

Antwortbriefe des Nikolaus jetzt auch auf Ukrainisch

- Der Nikolaus aus St. Nikolaus beantwortet Kinderbriefe in englischer, französischer, italienischer, spanischer, russischer Sprache und auch auf Mandarin
- Der Nikolaus antwortet ukrainischen Kindern in deren Sprache

Frankfurt/St. Nikolaus: November 2022. Es sind schon einige tausend Briefe beim saarländischen Nikolauspostamt eingetroffen. Und viele Kinderbriefe tragen nicht nur den Stempel der Deutschen Post sondern auch Stempel aus dem Ausland. Die Antwortschreiben werden erst ab dem 5. Dezember 2022 versandt, dann wenn der Nikolaus offiziell seine Arbeit aufnimmt. Doch seine Helfer:innen schauen jetzt schon in die Briefe, um die entsprechenden Antworten vorzubereiten.

Sabine Gerecke, verantwortlich für die Antwortschreiben: „Jedes Jahr erreichen uns Briefe ukrainischer Kinder. Bisher haben wir diesen mit unseren russischen Antwortbriefen geantwortet. Doch jetzt nicht mehr! Es werden uns bestimmt auch Briefe aus Deutschland in ukrainischer kyrillischer Schrift erreichen und wir können in der gleichen Sprache antworten. Ich meine, der Nikolaus kann auf Ukrainisch antworten.“

Peter Gerecke, Vorsitzender des Festausschusses St. Nikolaus: „Wir haben darüber gesprochen und dann die Deutsche Post gefragt, ob Sie nicht einen unserer Antwortbriefe in ukrainischer Sprache übersetzen könnte und so kam es auch. Denn bei uns fängt die Nikolausarbeit nicht erst am 5. Dezember an, sondern natürlich weit vorher. Und jetzt bekommen auch ukrainische Kinder in Ihrer Sprache Antworten vom Nikolaus!“

Nach Angaben der Deutschen Post ist das Nikolauspostamt im Saarland das älteste in Deutschland.

Brief an den Nikolaus:

An den

Nikolaus

66351 St. Nikolaus

- Ende -

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Heinz-Jürgen Thomeczek

Tel.: +49 69 9751 1012

E-Mail: h.thomeczek@dpdhl.com